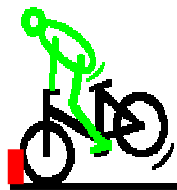


# Radverkehrsunfälle in Norderstedt

2010



## Radverkehr in Norderstedt

Nachdem die Unfälle von dem Jahr 2002 zu dem Jahr 2003 um 40 % angestiegen waren, hatte die Unfallkommission beschlossen, diese Sachlage eingehender zu untersuchen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheitsarbeit im Radverkehr sind die Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern in einer Langzeitanalyse – über einen Zeitraum von sechs Jahren (2003 bis 2008) – mit über achthundert Radverkehrsunfällen (806) untersucht worden.

Im aktuellen Berichtsjahr konnten aus den bei den Radunfällen zugrunde liegenden Ursachen keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden und werden auch weiterhin nicht erwartet. Die Unfalllage im Radverkehr wird daher ab sofort nur noch mit den Grunddaten weiter fortgeschrieben.

Auch nach der diesjährigen Auswertung bleibt es in Norderstedt höchst gefahrenträchtig, mit dem Fahrrad auf links verlaufenden Radwegen unterwegs zu sein. Die Kraftfahrer achten insbesondere beim Rechtsabbiegen primär auf den von links kommenden Verkehr, links fahrende und somit aus der Sicht des Kraftfahrzeugführers sich von rechts nähernde Radfahrer werden dabei häufig nicht rechtzeitig genug wahrgenommen.



## Radverkehrsunfalllage

Bei den 115 Unfällen des Jahres 2010 (2009 ▶ 131) waren insgesamt 123 Radfahrer beteiligt (2009 ▶ 140), dabei wurden 111 Verkehrsteilnehmer (100 Radfahrer) verletzt (2009 ▶ 123 Radfahrer), 7 Personen erlitten dabei so schwere Verletzungen, dass mehrtägige Behandlungen in Krankenhäusern erforderlich wurden (2009 ▶ 11).

Die häufigsten Radverkehrsunfälle sind auf der Ulzburger Straße [27 VU (2009 ▶ 31)] registriert worden, bezeichnend ist dabei, dass sich auf der Strecke im südlichen Teilabschnitt mit ihren beidseitigen Radverkehrsanlagen lediglich neun Unfälle (2009 ▶ 7) ereigneten.

Es bleibt auch weiterhin äußerst gefahrenträchtig, mit dem Fahrrad auf links verlaufenden – inklusive von freigegebenen – Radwegen unterwegs zu sein [45 VU (2009 ▶ 66)].

In dieser Jahresstatistik sind 39 % (2009 ▶ 50 %) der Unfälle mit Beteiligung links fahrender Radfahrer ausgewiesen.

An Kreuzungen und Einmündungen ereignen sich nach wie vor die häufigsten Unfälle [70 VU (2009 ▶ 53)].

Auch dort achten Kraftfahrer primär auf den von links kommenden Verkehr, links fahrende und somit aus der Sicht des Kraftfahrzeugführers sich von rechts nähernde Radfahrer werden offensichtlich nicht rechtzeitig wahrgenommen.

Ein weiterer Gefahrenpunkt besteht an Ein- und Ausfahrten [28 VU (2009 ▶ 19)], sie sind häufig so angelegt, dass ein ausfahrender Kraftfahrer erst dann ein ausreichendes Sichtfeld vorfinden kann, wenn sich ein Teil seines Fahrzeugs bereits auf dem Radweg befindet.

## Der Anteil von Radverkehrsunfällen an der Gesamtlage

Die Bewertung der Radverkehrsunfalllage kann aufgrund der wenig aussagekräftigen Gesamtzahlen nur eines Berichtsjahres nicht tatsächlich repräsentativen Charakter erreichen.

Hier wird deshalb auch auf die Zahlenwerte der Vorjahre zurückgegriffen.

Trend	Verkehrsunfälle	Vergleich Vorjahre						Gesamt
		2010	2009	2008	2007	2006	2005	
↓	Fahrradunfälle	115	131	152	142	107	131	<b>778</b>
↓	Anteil in % am Gesamtunfallgeschehen des jeweil. Jahres	21,7 %	22,2 %	26,4 %	25,7 %	20,3 %	22,8 %	<b>23,2 %</b>
Personenschäden								
↓	Leichtverletzte Radfahrer	104	123	135	128	100	115	<b>705</b>
↓	Schwerverletzte Radfahrer	7	11	14	8	4	7	<b>51</b>
↔	Getötete Radfahrer	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Art der Beteiligung								
↓	☺ / 🚲	3	7	6	2	2	3	<b>23</b>
↓	🚲 / 🚲	7	9	17	12	7	15	<b>67</b>
↑	🚗 / 🚲	92	89	103	101	87	94	<b>566</b>
↓	🚲 / -	13	26	24	24	11	19	<b>117</b>
( ☺ / 🚲 ) = Fußgänger / Rad ( 🚲 / 🚲 ) = Rad / Rad ( 🚗 / 🚲 ) = Kfz / Rad ( 🚲 / - ) = Allein								
Hauptunfallörtlichkeiten								
↑	Einmündung (ohne LSA)	53	45	35	46	40	46	<b>265</b>
↑	Grundstück	28	19	24	24	17	19	<b>130</b>
↓	Lichtsignalisierte Furt	10	26	18	19	14	22	<b>109</b>
↓	Fahrbahn	17	19	31	18	19	20	<b>124</b>
↓	Kreisverkehr	3	5	10	6	2	2	<b>28</b>
↑	Kreuzung (ohne LSA)	17	8	1	0	8	3	<b>37</b>

## Die Beteiligung von **Kindern (bis 15)** an den Radverkehrsunfällen

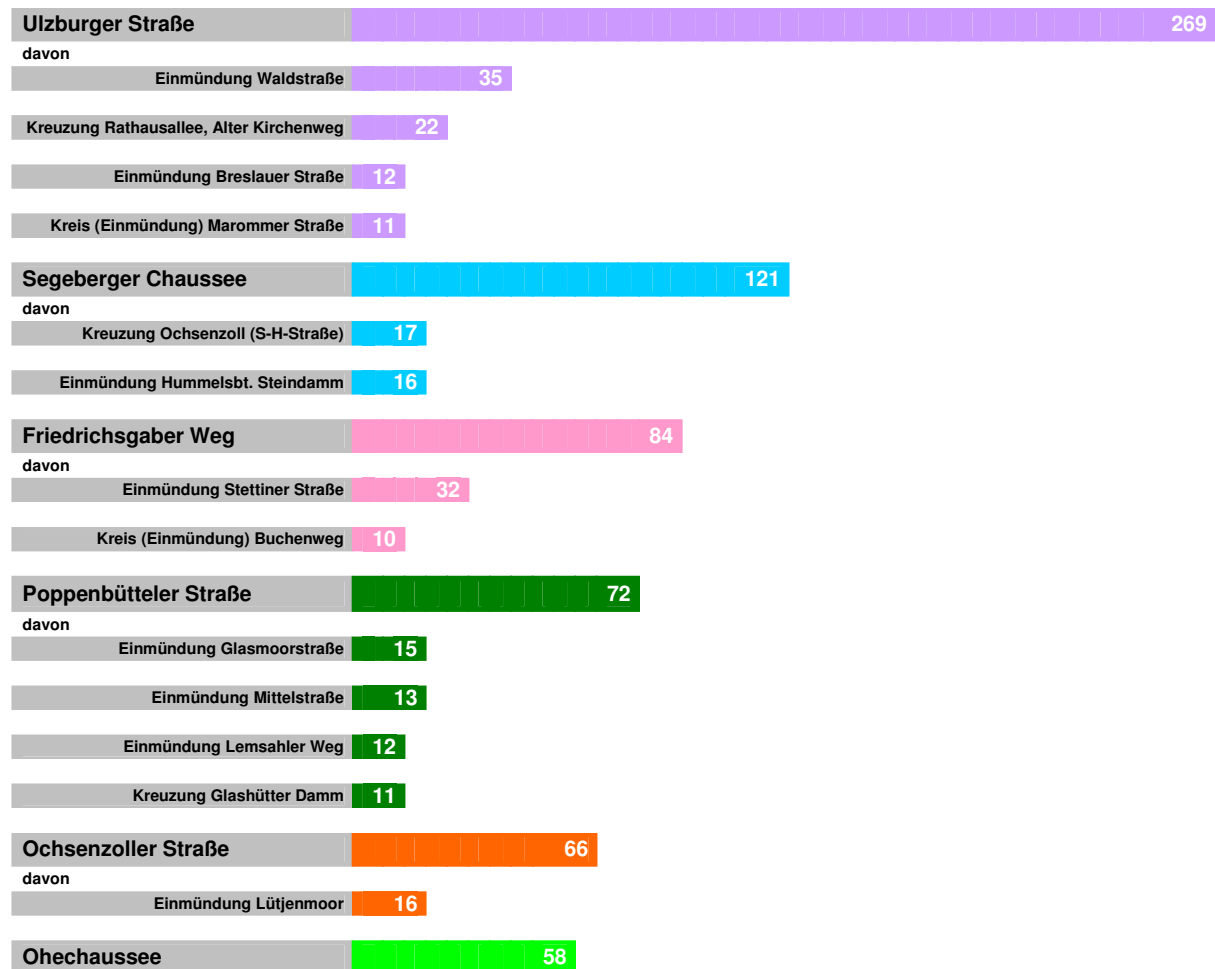
Die Bundesanstalt für das Straßenwesen (BASt) erhebt regelmäßig die regionale Verteilung von Kinderfahrradunfällen (entgegen der landesweiten polizeilichen Statistik werden dort Unfälle von Kindern bis zum Alter von 15 Jahren erfasst) und veröffentlicht diese Zahlen in einem Kinderunfallatlas. Zum Vergleich die Zahlenwerte der Jahre 2005 bis 2010:

Trend	Verkehrsunfälle	Vergleich Vorjahre						Gesamt
		2010	2009	2008	2007	2006	2005	
↓	Fahrradunfälle mit Kindern	23	38	41	24	17	27	<b>168</b>
↓	Anteil in Prozent am Gesamtradunfallgeschehen	20,0 %	29,0 %	27,0 %	16,9 %	15,9 %	20,6 %	<b>Ø 21 %</b>
↓	Hauptursache durch Kind	7	13	22	12	7	9	<b>71</b>
Personenschäden von Kindern								
↓	Leichtverletzte Radfahrer	17	34	31	17	17	22	<b>137</b>
↓	Schwerverletzte Radfahrer	0	3	6	0	0	1	<b>11</b>
↔	Getötete Radfahrer	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Art der Beteiligung								
↑	☺ / 🚲	1	0	1	0	0	0	<b>2</b>
↓	🚲 / 🚲	3	7	8	7	2	5	<b>34</b>
↓	🚗 / 🚲	12	31	25	13	11	19	<b>110</b>
↑	🚲 / -	1	0	7	4	4	3	<b>22</b>
(☺ / 🚲) = Fußgänger / Rad (🚲 / 🚲) = Rad / Rad (🚗 / 🚲) = Kfz / Rad (🚲 / -) = Allein								
Hauptunfallörtlichkeiten								
↓	Einmündung (ohne LSA)	6	9	16	11	6	12	<b>65</b>
↓	Grundstück	1	7	4	11	8	5	<b>42</b>
↓	Lichtsignalisierte Furt	1	10	3	2	3	7	<b>29</b>
↔	Fahrbahn	1	1	4	0	0	1	<b>6</b>
↓	Kreisverkehr	0	1	0	0	0	0	<b>2</b>
↑	Schulweg	6	1	8	4	7	11	<b>37</b>



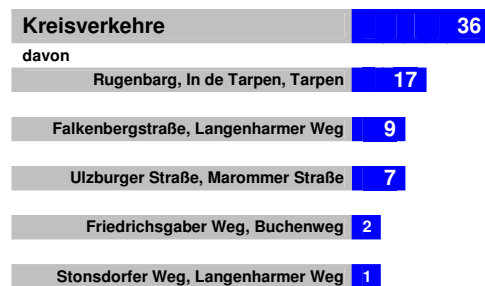
## Die Unfallschwerpunkte der Jahre 2000 – 2010 im Radverkehr

Gelistet werden hier alle Verkehrsunfälle der letzten elf Jahre mit Radfahrerbeteiligungen, um die Örtlichkeiten mit Unfallschwerpunkten besser darstellen zu können.



## Kreisverkehrsplätze

An den fünf Kreisverkehrsplätzen ereigneten sich von 2000 – 2010 insgesamt 36 Unfälle mit Radfahrerbeteiligungen





## Ursachen der Radverkehrsunfälle

Insgesamt wurde im Berichtsjahr 2010 gegen 35 Radbeteiligte (bezeichnet als "Rad 01") (2009 ▶ 50) ein Tatvorwurf erhoben der als unfallursächlich anzusehen ist.

Das entspricht einem Anteil von 30 Prozent (2009 ▶ 38 % / 2008 ▶ 45 % / 2007 ▶ 36 % / 2006 ▶ 30 % / 2005 ▶ 34 % / 2004 ▶ 36 % / 2003 ▶ 40 %) des gesamten Radunfallgeschehens.

In der Gegenrechnung bedeutet dies, dass im Hinblick auf das Verursacherprinzip in genau 70 Prozent der Fälle (2009 ▶ 62 % / 2008 ▶ 55 % / 2007 ▶ 64 % / 2006 ▶ 70 % / 2005 ▶ 66 % / 2004 ▶ 64 % / 2003 ▶ 60 %) beim Unfallgegner das Hauptverschulden zu registrieren war.

Von diesem zuvor genannten Anteil wurde in 40 Fällen (35 %) ein Mitverschulden der Radbeteiligten (bezeichnet als "Rad 02") festgestellt (2009 ▶ 32 = 24 % / 2008 ▶ 51 = 34 % / 2007 ▶ 36 = 25 % / 2006 ▶ 32 = 30 % / 2005 ▶ 25 = 19 % / 2004 ▶ 32 = 24 % / 2003 ▶ 25 = 18 %).

Für das Berichtsjahr 2010 ist also in 65 % (2009 ▶ 63 %) der bekannt gewordenen Fälle den Radfahrern ein Verschulden oder Mitverschulden zu unterstellen, die Ursachen im Einzelnen lauten:

Kenn- ziffer	Bezeichnung der Unfallursache	2010		2009	
		Rad 01	Rad 02	Rad 01	Rad 02
01	Alkoholeinfluss	4	0	9	0
04	körperliche, geistige Mängel	0	0	1	0
10	verbotswidrige Benutzung des Radweges	5	38	7	28
11	Verstoß Rechtsfahrgebot	0	0	0	0
13	Geschwindigkeit	1	0	4	0
15	Bremsen ohne Grund	0	0	0	0
16	Unzulässiges Rechtsüberholen	0	0	0	0
22	Fehler beim Überholen (Abstand)	1	0	0	0
23	Fehler beim Überholtwerden	0	0	3	0
25	fehlende Ankündigung beim Ausscheren	1	0	0	0
27	Vorfahrtmissachtung ("rechts vor links")	0	0	0	0
28	Vorfahrtmissachtung ("Verkehrszeichenregelung")	3	1	2	0
31	Verkehrsregelung ("Lichtsignalanlage" oder Polizeiregelung)	1	0	3	3
35	Fehler beim Abbiegen	0	0	1	0
36	Fehler beim Wenden	0	0	0	0
37	Fehler beim Einfahren	3	0	2	0
46	Missachtung Beleuchtungsvorschriften	0	0	0	0
48	unzureichende Ladungssicherung	1	0	0	0
49	Andere Fehler der Fahrzeugführer	15	0	23	1
50	Beleuchtungsmängel	0	0	0	0
55	technische Mängel anderer Art	0	0	0	0
60	Rotlichtverstoß Fußgänger	0	0	0	0
64	Überschreiten ohne Beachtung	0	0	0	0
65	sonst. Fehlverhalten beim Überschreiten	0	0	0	0
69	Andere Fehler der Fußgänger	0	0	0	0
70	Ölspur	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>59</b>	<b>32</b>

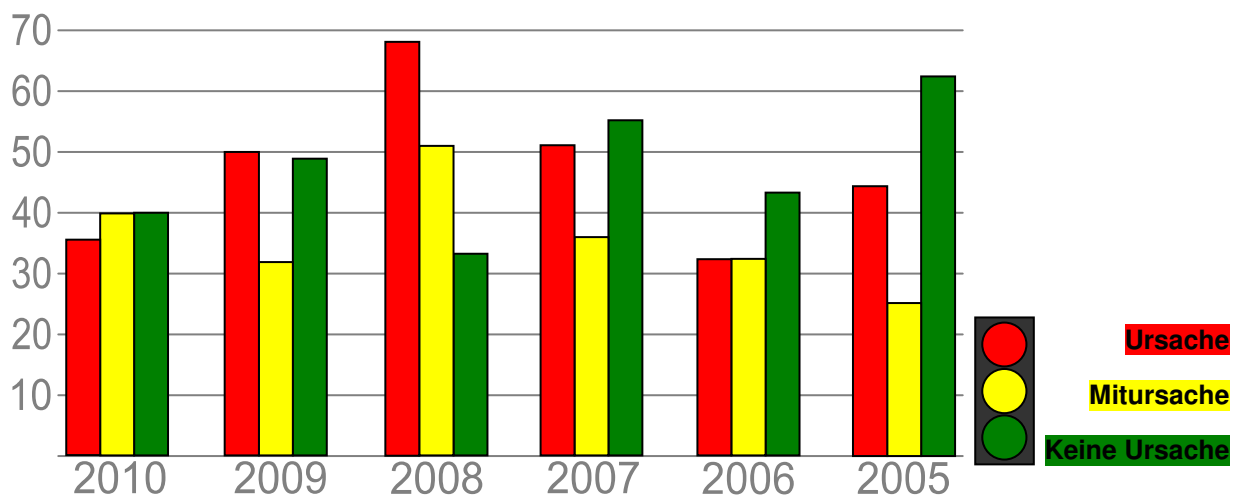
Trend	Jahr	Ursachenvergleich Vorjahre				
		Ursache Radfahrer	Mitursache Radfahrer	Zwischen-summe	Keine Ursache	Gesamt

↓	2010	35	40	75	40	115
↑	2009	50	32	82	49	131
↑	2008	68	51	119	33	152
↓	2007	51	36	87	55	142
↓	2006	32	32	64	43	107
↓	2005	44	25	69	62	131
	<b>Gesamt</b>	<b>280</b>	<b>216</b>	<b>496</b>	<b>282</b>	<b>778</b>
	Anteil in Prozent am Radunfallgeschehen	<b>36,0 %</b>	<b>27,8 %</b>	<b>63,8 %</b>	<b>36,2 %</b>	<b>100 %</b>

## Ursachenampel nach Radfahrerverschulden

Aus der vorstehenden Tabelle ergibt sich nach dem Verursacherprinzip folgende Situation:

- die Radbeteiligten verantworten im Jahresmittel 36 % der Fahrradunfälle
- ein Mitverschulden ist in knapp 28 % der Fälle gegeben
- insgesamt ist der Radfahrer in mehr als 6 von 10 Unfällen ursächlich beteiligt





## Schlussbemerkung

Die örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle ist seit jeher das wesentliche Instrument für die Einleitung wirksamer Maßnahmen zur Unfallverhütung.

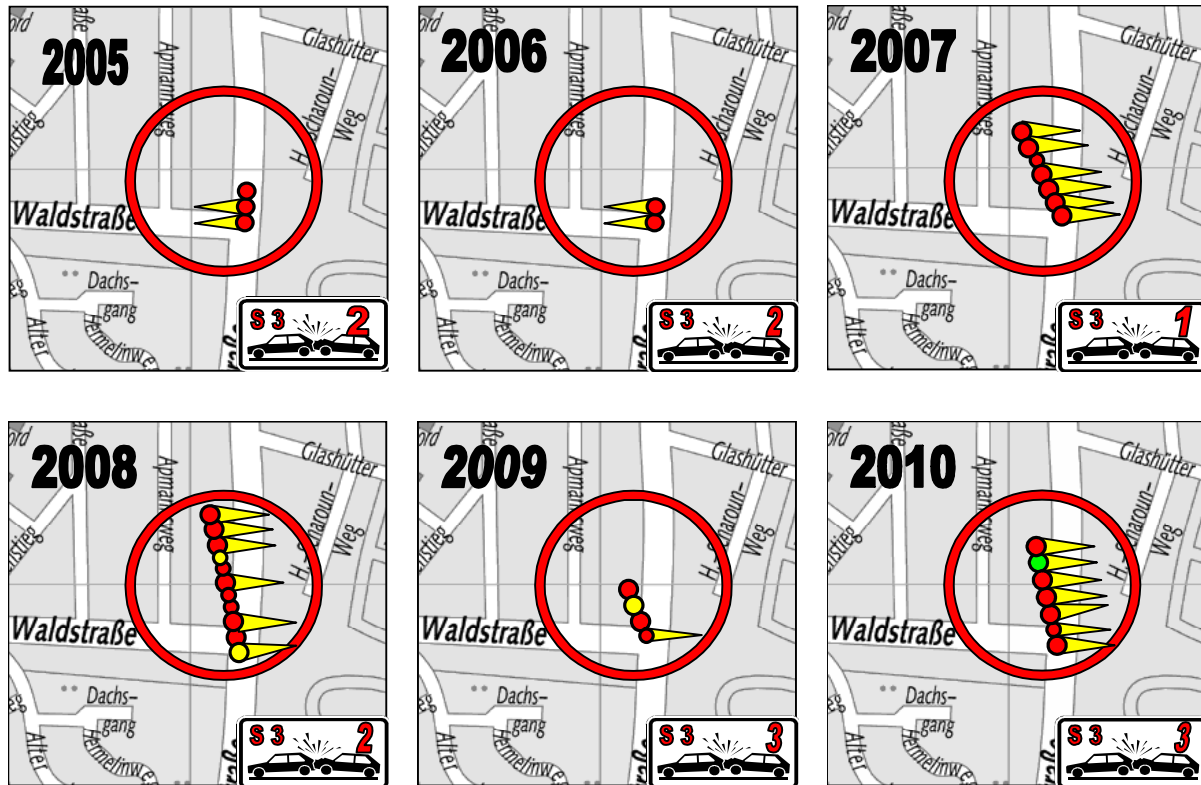
Alle mit Verkehrsaufgaben betrauten Personen sollen mit diesem seit 2001 jährlich fortgeschriebenen Sonderbericht in die Lage versetzt werden, schnell und kompetent entsprechende Entscheidungen im Sinne einer erfolgreichen Verkehrssicherheitsarbeit treffen zu können.

Die Auswertung und Analyse von Verkehrsunfällen mit Radfahrerbeteiligungen wird auf den beiden Schlussseiten dieser Abhandlung am Beispiel der Einmündung Ulzburger Straße, Waldstraße dargestellt.



Unfalltypensteckkarte Ulzburger Straße, Waldstraße

DTV: 22.500 Kfz/24 h

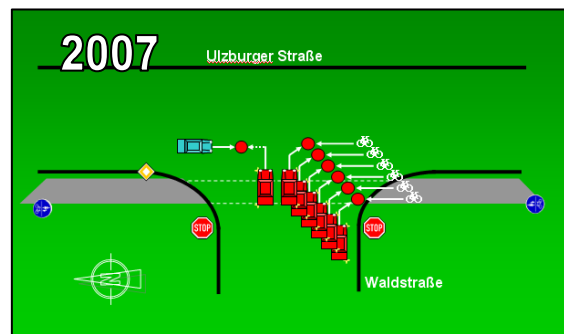
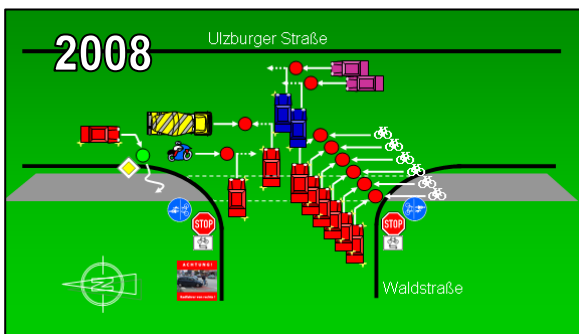
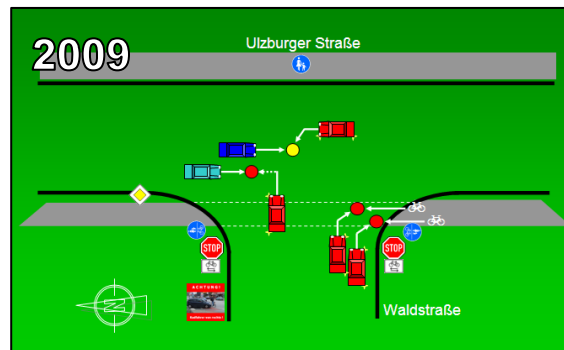
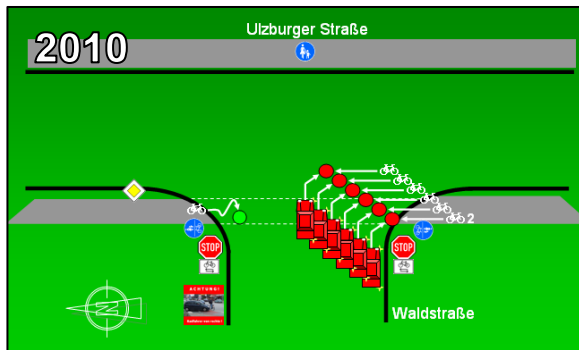


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2010

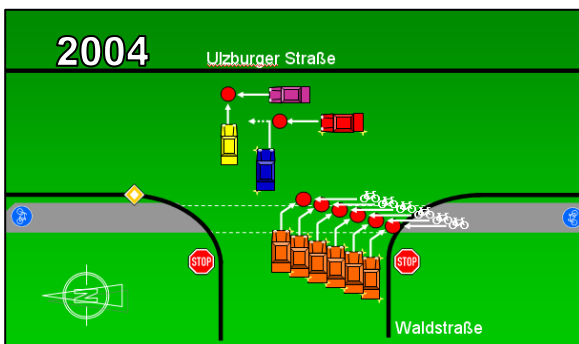
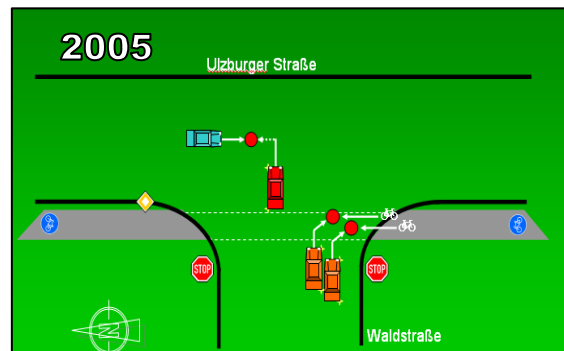
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	07.01.	09:24	3	1 LV	Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit Rad auf linker Furt
2	S 2	17.03.	07:42	3		Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit Rad auf linker Furt
3	P	31.03.	16:19	3	2 LV	Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit zwei Radfahrern auf linker Furt
4	P	31.05.	17:45	3	1 LV	Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit Rad auf linker Furt
5	P	27.06.	18:00	3	1 LV	Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit Rad auf linker Furt
6	P	10.08.	16:16	1	1 LV	Rad befährt die Ulzburger Straße in Rtg. Süden und stürzt ohne Fremdverschulden beim Queren der Furt
7	P	09.09.	07:50	3	1 LV	Pkw befährt die Waldstraße und biegt nach rechts ab – Kollision mit Rad auf linker Furt

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
10	6	0	1	3	7	0	0	1	0	6	0	0	0	0

## Unfalldiagramm, Ulzburger Straße, Waldstraße



2006 keine Häufungsstelle



2003 keine Häufungsstelle